

**Sozialgenial –  
Start einer qualitativen  
Studie zum Service-  
Lernen in NRW**



Die AG Sozialisationsforschung nahm im Dezember NRW-weite **Fallstudien zum Thema Service-Learning an Schulen in NRW** auf.

Vor dem Hintergrund aktueller bildungstheoretischer Bemühungen, das Lernen in der Schule praxisnäher zu gestalten und über den traditionellen Rahmen der Institution Schule hinaus zu erweitern, gewinnt das methodische Konzept „Service Learning“ zunehmend an Bedeutung.

„Sozialgenial – Schüler engagieren sich“ ist die Service Learning-Initiative der WGZ BANK in Trägerschaft der Aktiven Bürgerschaft e.V.. Sozialgenial steht unter der Schirmherrschaft von Schulministerin Sylvia Löhrmann und wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Die Initiative versucht als eine der ersten in Deutschland Service Learning zur Entwicklung von Partizipation möglichst vielen Schulen zugänglich zu machen und diese bei der Umsetzung ihrer Projektideen mit praxiserprobten Standards zu unterstützen.

Service Learning verbindet das Lernen im Unterricht mit bürgerschaftlichem Engagement. Jugendliche setzen sich für Andere und die Gemeinschaft ein. Sie begegnen gesellschaftlichen Aufgabenfeldern und sammeln neue Erfahrungen, die sie wiederum in den Unterricht einbringen.

Die AG Sozialisationsforschung wurde von der Aktiven Bürgerschaft e.V. beauftragt, Gelingensbedingungen für eine möglichst erfolgreiche Umsetzung dieses Lernkonzepts zu ermitteln. Anhand von „Leuchtturmprojekten“ wird in Fallstudien gute Praxis unter unterschiedlichen Bedingungen illustriert. Die Untersuchung ist qualitativ als Mehrebenenbefragung an vier Schulen angelegt und gliedert sich in vier Phasen:

- I. Nach Zielgruppen – Lehrkräfte, Schulleitung, teilnehmende Schüler/innen und Projektpartner – differenzierte Instrumentenentwicklung. Im Zentrum stehen Leitfadengestützte Interviews. Zur Vorbereitung wird ein kurzer Fragebogen verschickt
- II. Zur Zeit befindet sich das Projekt in der Erhebungsphase
- III. Das Interviewmaterial wird mit inhaltsanalytischen Verfahren ausgewertet. In der Zusammenschau der Perspektiven wird das Bedingungsgefüge für gutes Service-Learning ganzheitlich abzubilden sein. Wir gehen u. a. der Bedeutung organisatorischer Rahmenbedingungen, persönlicher Voraussetzungen der SchülerInnen und der Dynamik des Schulumfeldes für den Erfolg der Service-Learning Projekte nach.
- IV. IV. Zur Präsentation der Ergebnisse sind ein Bericht und eine Veranstaltung am 03.07.2013 vorgesehen.

Unter Leitung von Prof. Dr. Ullrich Bauer arbeitet ein Team aus den Mitarbeiter/innen Stephan Drucks, Inci Ellen Özmut, Michael Rehder, Gesa Schröder und Yasmine Souhil an dem Projekt.

Ansprechpartner

Stephan Drucks stephan.drucks@uni-due.de Tel.: 0201/183-6234 (AG Sozialisationsforschung)	Gesa Schröder gesa-schroeder@online.de Tel.: 0201/183-6229 (AG Sozialisationsforschung)	Dr. Jutta Schröten jutta.schroeten@aktive-buergerschaft.de Tel.: 0251 982920-11 (Aktive Bürgerschaft e.V.)
--	--	---